Neuapostolische Kirche
Schweiz

Delegiertenversammlung und Bezirksvorstehertagung in Thun

29.06.2024

An ihrer ordentlichen Jahresversammlung genehmigen die Delegierten u.a. Jahresbericht und Jahresrechnung 2023. Die am selben Tag stattfindende Bezirksvorstehertagung beschäftigt sich mit dem Jahresmotto und weiteren Themen.



In Thun findet am Samstag, 29. Juni 2024, die diesjährige Delegiertenversammlung statt. Durch die Versammlung führt letztmals Bezirksapostel Jürg Zbinden.

Abnahme der Jahresrechnung
Die Delegierten der 15 Kirchenbezirke in der Schweiz genehmigen Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht des Rechnungsjahres 2023. Ebenfalls beschliesst sie die Entlastung des Kirchenpräsidenten und des Vorstandes und wählt die bisherige Revisionsstelle für ein weiteres Jahr.

Jahresberichte der Stiftungen
Zur Kenntnis nehmen die Delegierten die Jahresberichte 2023 der Stiftung NAK-Diakonia, der Stiftung NAK-Humanitas sowie der Frieda Baumann-Stiftung.

Ersatzwahl in den Vorstand der Neuapostolischen Kirche Schweiz
Der Bezirksapostel ist gemäss den geltenden Statuten von Amtes wegen Mitglied des Vorstandes. Bezirksapostelhelfer Thomas Deubel tritt anstelle des im September 2024 ausscheidenden Bezirksapostels und Kirchenpräsidenten Jürg Zbinden das Amt des Kirchenpräsidenten an. Demnach muss ein neues Vorstandsmitglied gewählt werden. Die Delegierten wählen Apostel Rolf Camenzind neu in den Vorstand für die Amtsdauer bis zur ordentlichen Delegiertenversammlung 2026.

Der Vorstand der Neuapostolischen Kirche Schweiz setzt sich nun wie folgt zusammen: Bezirksapostelhelfer Thomas Deubel, Apostel Reto Keller, Apostel Rolf Camenzind, Bischof Thomas Wihler, Bezirksevangelist Jean-Claude Fatio, Hirte Markus Demuth und Evangelist Marcel Schildknecht.

Bei der Stiftung NAK-Humanitas und der Frieda Baumann-Stiftung nimmt die Delegiertenversammlung Zu- und Ersatzwahlen von Stiftungsratsmitgliedern vor.

Im Anschluss an die Delegiertenversammlung findet eine Bezirksvorstehertagung statt. Auf der Agenda stehen unter anderem eine Einführung in die Thematik Esoterik versus Christentum und das diesjährige Jahresmotto "Beten wirkt".









